

## P r e s s e m i t t e i l u n g

### **Pflegefachassistenz-Ausbildung in Teilzeit an den Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege im Salzkammergut**

**BAD ISCHL/GMUNDEN/VÖCKLABRUCK.** Im Verbund der Gesundheits- und Krankenpflegeschulen Bad Ischl/Gmunden/Vöcklabruck der OÖ Gesundheitsholding ist es nun möglich, die Ausbildung zur Pflegefachassistentin/zum Pflegefachassistenten in Teilzeit zu absolvieren. Die Bewerbungszeit ist bereits voll angelaufen.

Ausbildung und Beruf der Pflegefachassistenz (PFA) sind zwischen diplomierter Pflege und Pflegeassistenz angesiedelt. PflegefachassistentInnen führen z. B. Pflegemaßnahmen durch, unterstützen im therapeutischen Handeln oder übernehmen Tätigkeiten im Bereich der Diagnostik und Therapie. Sie arbeiten mit den anderen Berufsgruppen des Gesundheitssystems eng zusammen, um die Versorgung der PatientInnen aller Altersstufen sicherzustellen.

Die Ausbildung kann ab dem Alter von 17 Jahren begonnen werden. Sie spricht jedoch auch WiedereinsteigerInnen nach der Karenz und BerufswechslerInnen an. „Wir haben gesehen, dass Menschen, die 30 oder älter sind, keine 40-stündige Ausbildung machen können oder wollen. Da spielt vor allem die familiäre Situation eine große Rolle, die es speziell Frauen nicht ermöglicht, eine Vollzeitausbildung zu absolvieren. Mit dem Teilzeitmodell hat man den Abschluss nach zweieinhalb anstelle von zwei Jahren“, erläutert Mag. Franz Stadlmann, MBA, Direktor der Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege (GuKPS) Bad Ischl, Gmunden und Vöcklabruck, die Beweggründe für die Schaffung dieses Angebotes.

30 Stunden sind wöchentlich in der Schule oder zu Hause via „Homeschooling“ aufzubringen. Die praktische Ausbildung findet je nach Wahl in den Kliniken Bad Ischl, Gmunden oder Vöcklabruck statt.

Die TeilnehmerInnen sind kranken-, unfall- und pensionsversichert. Jene, die die PFA-Ausbildung als Erstausbildung machen, erhalten ein Taschengeld. Für BerufsumsteigerInnen beziehungsweise WiedereinsteigerInnen sind unterschiedliche Finanzierungsformen über das AMS oder eine Stiftung möglich.

„Das bisherige BewerberInnenspektrum an den Gesundheits- und Krankenpflegeschulen im Salzkammergut setzt sich aus Pflege-QuereinsteigerInnen und – nicht unerwartet – aus Müttern und Vätern zusammen“, berichtet Direktor Franz Stadlmann.

Voraussetzung für eine Bewerbung sind u. a. das Interesse für die Pflege und ein „Gespür“ für Menschen. Für diese Teilzeitausbildung des Salzkammergut-Schulverbundes kann man sich an der GuKPS Vöcklabruck, in der das gesamte Bewerbungsprozedere abläuft, bis 22. Jänner 2021 bewerben.

Da rund um diese Ausbildung mitunter ein besonderer Beratungsbedarf besteht, stehen die Lehrenden der GuKPS am Salzkammergut Klinikum verstärkt für Beratungen zur Verfügung. Mehr auf [www.oöeg.at/bildung](http://www.oöeg.at/bildung).

Und damit Mama oder Papa beruhigt in die Schule oder ins Praktikum gehen können, stehen – wie allen MitarbeiterInnen auch – den Auszubildenden die OÖG-Kinderbetreuungsangebote je nach Verfügbarkeit offen.

Bad Ischl, Gmunden, Vöcklabruck, am 3. Dezember 2020

**Rückfragen bitte an:**

Dir. Franz Stadlmann, MBA

Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege Bad Ischl. Gmunden. Vöcklabruck

Tel.: 05 055473-21801

E-Mail: [franz.stadlmann@oöeg.at](mailto:franz.stadlmann@oöeg.at)